

Tabellen zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

(Fassung mit Stand 01/2013, modifiziert)

Die folgenden vom Bayerischen Landesamt für Umwelt geprüften Tabellen beinhalten alle in Bayern noch aktuell vorkommenden

- Arten des Anhangs IVa und IVb der FFH-Richtlinie,
- nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

In Bayern ausgestorbene/verschollene Arten, Irrgäste und nicht autochthone Arten sind in den Listen nicht enthalten.

Anhand der dargestellten Kriterien wird durch Abschichtung das artenschutzrechtlich zu prüfende Artenspektrum im Untersuchungsraum des Vorhabens ermittelt.

Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.

Die ausführliche Tabellendarstellung dient vorrangig als interne Checkliste der Nachvollziehbarkeit der Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums und als Hilfe für die Abstimmung mit den Naturschutzbehörden. Die Ergebnisse der Auswahl der Arten müssen jedoch in geeigneter Form in den Genehmigungsunterlagen dokumentiert und hinreichend begründet werden.

Abschichtungskriterien (Spalten am Tabellenanfang):

Schritt 1: Relevanzprüfung

- V:** Wirkraum des Vorhabens liegt
- X** = innerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern (siehe Anmerkung Punkt 1.)
 - 0** = außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern
- L:** Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens (Lebensraum-Grobfiler nach z.B. Moore, Wälder, Gewässer)
- X** = vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art voraussichtlich erfüllt oder keine Angaben möglich (k.A.)
 - 0** = nicht vorkommend; spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht erfüllt
- E:** Wirkungsempfindlichkeit der Art
- X** = gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können
 - 0** = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. nur weitverbreitete, ungefährdete Arten)

Anmerkung:

1. Für die Relevanzprüfung der Kategorien V und L wurde die Online-Hilfe des Bayerischen Landesamts für Umweltschutz zu Hilfe genommen (14.02.2017). Danach relevante Arten für die TK 5527 (Mellrichstadt) unter der Auswahl „Extensivgrünland und andere Agrarlebensräume“ für den Lebensraumtyp „Äcker“ sind farbig (grün) markiert.
2. In den der Abschichtungstabelle B sind sogenannte „Allerweltsvogelarten“ grau markiert. Für diese weit verbreiteten und häufigen Vogelarten kann davon ausgegangen werden, dass hinsichtlich des Lebensstättenschutzes im Sinn des § 44 Abs. 1 Nr. 3 Abs. 5 BNatSchG die ökologische Funktion der von dem Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- und Ruhestätten im räumlichen Zusammenhang weiterhin erfüllt bleibt. Hinsichtlich des Störungsverbots (§ 44 Abs. 1 Nr. 2 Abs. 5 Satz 5 BNatSchG) kann für diese Arten grundsätzlich ausgeschlossen werden, dass sich der Erhaltungszustand der lokalen Population verschlechtert.

Arten, bei denen *eines* der o.g. Kriterien mit "0" bewertet wurde, sind zunächst als nicht-relevant identifiziert und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden.

Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert; für sie ist die Prüfung mit Schritt 2 fortzusetzen.

Schritt 2: Bestandsaufnahme

NW: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

X = ja

0 = nein

PO: potenzielles Vorkommen: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, d. h. ein Vorkommen ist nicht sicher auszuschließen und aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern nicht unwahrscheinlich

X = ja

0 = nein

für Liste B, Vögel: Vorkommen im Untersuchungsgebiet möglich, wenn Status für die relevanten TK25-Quadranten im Brutvogelatlas [B = möglicherweise brütend, C = wahrscheinlich brütend, D = sicher brütend];

Auf Grund der Ergebnisse der Bestandsaufnahme sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (Schritt 1) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf Plausibilität zu überprüfen.

Arten, bei denen *eines der* o.g. Kriterien mit "X" bewertet wurde, werden der weiteren saP (s. Anlage 1, Beispieltex te) zugrunde gelegt. Für alle übrigen Arten ist dagegen eine weitergehende Bearbeitung in der saP dagegen entbehrlich.

Weitere Abkürzungen:

RLD: Rote Liste Deutschland (Kategorien wie RLB für Tiere):

für Wirbeltiere: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (2009)

für wirbellose Tiere: BUNDESAMT FÜR NATURSCHUTZ (1998, 2011)

für Gefäßpflanzen: KORNECK ET AL. (1996)

für Flechten: WIRTH ET AL. (1996)

RLB: Rote Liste Bayern: **für Tiere:** BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELTSCHUTZ (2003)

Kategorien	
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R	Extrem seltene Arten oder Arten mit geografischen Restriktionen
D	Daten defizitär
V	Arten der Vorwarnliste

für Gefäßpflanzen: Scheuerer & Ahlmer (2003)

Kategorien	
00	ausgestorben
0	verschollen
1	vom Aussterben bedroht
2	stark gefährdet
3	gefährdet
RR	äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*)
R	sehr selten (potenziell gefährdet)
V	Vorwarnstufe
D	Daten mangelhaft

sg: streng geschützte Art nach §10 Abs.2 Ziff.11 BNatSchG

Hab: Legende der Lebensraumbezeichnungen

Säugetiere

G = Gewässer	S = Siedlungsbereich	K = Kulturlandschaft
W = Wald	LW = Laubwald	WR = Waldrand

Amphibien, Reptilien

AM = Alpine Moränengebiete	M = Moore	F = Feuchtgebiete
S = Sandgebiete	G = Gewässer	SB = Steinbrüche
GN = Gewässernähe	TS = Trockenstandorte, Felsen	H = Hecken, Gebüsche
W = Wald	HG = Hochgebirge	WR = Waldrand
L = Lehmgebiete		

Fische

G-F= Fluss

Libellen

B = Bäche, kleine Flüsse	KG = Kleingewässer	HM = Hoch-, Zwischenmoore
T = Teiche		
Heuschrecken		
A = alpine Lebensräume	K = Kiesbänke	F = Feuchtgebiete
T = Trockengebiete		

Schmetterlinge

F = Feuchthabitat	O = offene Geländestrukturen	Fq = Quellflur
T = Trockengebiete	Fw = Feuchtwiese	W = Wald
M = Magerrasen	Wr = Waldrand	

Käfer, Netzflügler

B = Brachland	V = vegetationsarme Rohböden	F = Feuchtgebiete
VG = vegetationsarme Ufer	M = Mager-, Trockenstandorte	W = Wälder, Gehölze
St = stehende Gewässer	WL = Laubwald	

Spinnen, Krebse, Muscheln

F = Fließgewässer	M = Mager-, Trockenstandorte	Fg = Feuchtgebiete
P = pflanzenreiche Gewässer	G-B= Gewässer Bach	tG = temporäre Gewässer
L = Sümpfe		

Pflanzen

FH = Hochmoor	MK = Kalk-Magerrasen	FN = Niedermoor
MS = Sand-Magerrasen	FQ = Quellmoor	WA = Auwald
GS = Stillgewässer	WK = Kiefern-Trockenwald	GU = Stillgewässer, Uferbereich
WL = Laubwald	LA = Ackergebiete	WR = Rinde auf Laubbäumen
MB = bodensaurer Magerrasen	XH = Höhle	MF = Felsflur

A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie**Tierarten:**

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg	Hab
Fledermäuse										
0					Abendsegler	Nyctalus noctula	3	V	x	W G S
X	0				Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	3	2	x	W
X	0				Braunes Langohr	Plecotus auritus	-	V	x	W S K
X	X	0 ¹			Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus	3	G	x	K S W
X	0				Fransenfledermaus	Myotis nattereri	3	-	x	W K
X	0				Graues Langohr	Plecotus austriacus	3	2	x	S K
X	0				Große Bartfledermaus	Myotis brandtii	2	V	x	K G
0					Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1	1	x	K
X	X	0 ¹			Großes Mausohr	Myotis myotis	V	V	x	W
X	0				Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	-	V	x	K S
0					Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	1	1	x	K
0					Klein- Abendsegler	Nyctalus leisleri	2	D	x	W
X	0				Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	2	2	x	W K
0					Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	D	D	x	S K
0					Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	3	G	x	K S W
0					Nymphenfledermaus	Myotis alcathoe	-	1	x	
0					Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	3	-	x	W G
0					Wasserfledermaus	Myotis daubentoni	-	-	x	G W
0					Weißrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	D	-	x	S
0					Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	2	2	x	K W G
X	0				Zweifarbflödermaus	Vespertilio discolor (Vespertilio murinus)	2	D	x	W K
X	0				Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	-	-	x	S K

¹ Aufgrund fehlender Quartiermöglichkeiten (primär Gebäude bewohnende Arten) im Eingriffsraum kann eine Quartiernutzung durch diese Arten ausgeschlossen werden. Der Eingriffsraum kann daher lediglich eine Bedeutung als Nahrungshabitat für solche Arten haben. Eine wesentliche Veränderung der Qualität der Jagdhabitats ist unter Berücksichtigung entsprechender vorhandener Jagdlebensräume im Umfeld ist nicht zu erwarten. Die Nahrungshabitats unterliegen nicht dem Lebensstättenchutz des § 44 Abs. 1 BNatG. Die Wirkungsempfindlichkeit von Fledermausarten in Bezug auf das Bauvorhaben wird daher als gering eingestuft.

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg	Hab
Säugetiere ohne Fledermäuse										
0					Baumschläfer	Dryomys nitedula	R	R	x	LW
0					Biber	Castor fiber	-	3	x	G
0					Birkenmaus	Sicista betulina	G	1	x	W WR
0					Feldhamster	Cricetus cricetus	2	2	x	K
0					Fischotter	Lutra lutra	1	1	x	G
X	0				Haselmaus	Muscardinus avellanarius	-	V	x	LW
0					Luchs	Lynx lynx	1	2	x	W
0					Wildkatze	Felis silvestris	1	2	x	W
Kriechtiere										
0					Äskulapnatter	Elaphe longissima	1	2	x	W TS
0					Europäische Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	x	G GN
0					Mauereidechse	Podarcis muralis	1	V	x	TS
X	0				Schlingnatter	Coronella austriaca	2	3	x	TS
0					Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	x	TS
X	0				Zauneidechse	Lacerta agilis	V	V	x	TS H W
Lurche										
0					Alpensalamander	Salamandra atra	-	R	x	W HG
X	0				Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	1	3	x	G GN SB
X	0				Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	x	G W
X	0				Kammolch	Triturus cristatus	2	V	x	G
X	0				Kleiner Wasserfrosch	Rana lessonae	D	G	x	W M
0	0				Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	3	x	L S
X	0				Kreuzkröte	Bufo calamita	2	V	x	S SB
0	0				Laubfrosch	Hyla arborea	2	3	x	H WR F
0					Moorfrosch	Rana arvalis	1	3	x	M F
0					Springfrosch	Rana dalmatina	3	-	x	W F
0					Wechselkröte	Bufo viridis	1	2	x	G S L
Fische										
0					Donaukaulbarsch	Gymnocephalus baloni	D	-	x	G-F
Libellen										
0					Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	G	G	x	B, S
0					Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	1	1	x	T S HM
0					Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1		x	T S
0					Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	1	2	x	HM
0					Grüne Keiljungfer, Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia (O. serpentinus)	2	2	x	B

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg	Hab
0					Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca (S. braueri)	2	2	x	T Hm KG
Käfer										
0					Großer Eichenbock	Cerambyx cerdo	1	1	x	WL P
0					Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	R	1	x	WL
0					Schwarzer Grubenlaufkäfer	Carabus nodulosus	1	1	x	
0					Breitrand	Dytiscus latissimus	1	1	x	St
0					Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x	WL
0					Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	x	WL P
Tagfalter										
0					Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	2	1	x	Wr W F
0					Moor-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	0	0	x	
0					Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	1	1	x	Wr
X	0				Thymian-Ameisenbläuling	Phengaris arion	3	2	x	T
X	0				Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	Phengaris nausithous	3	3	x	Fw
0					Heller Wiesenknopf- Ameisenbläuling	Phengaris teleius	2	2	x	Fw
0					Gelbringfalter	Lopinga achine	2	1	x	Wr
0					Großer Feuerfalter	Lycaena dispar	-	2	x	F
0					Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	1	1	x	Fw Fq
0					Apollo	Parnassius apollo	2	1	x	T
0					Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	2	1	x	Wr WT
Nachtfalter										
0					Heckenwollfalter	Eriogaster catax	1	1	x	W Wr
0					Haarstrangwurzeleule	Gortyna borelii lunata	1	1	x	T WR
0					Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpinus	V	V	x	T W
Schnecken										
0					Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	1	1	x	L P
0					Gebänderte Kahn- schnecke	Theodoxus transversalis	1	1	x	F
Muscheln										
X	0				Bachmuschel	Unio crassus	1	1	x	F

Gefäßpflanzen:

V	L	E	NW	PO	Art (lateinisch)	Art (deutsch)	RLB	RLD	sg	Hab
0					Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	1	1	x	WA
0					Kriechender Sellerie	Apium repens	2	1	x	GS
0					Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adnigrum	2	2	x	MF
0					Dicke Trespe	Bromus grossus	1	1	x	LA
0					Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	1	1	x	GS
0	0				Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	x	WL
0					Böhmischer Fransenenzian	Gentianella bohemica	1	1	x	MB
0					Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	2	2	x	FN
0					Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	x	MS
0					Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	x	GU
0					Sumpf-Glanzkraut	Liparis loeselii	2	2	x	FN
0					Froschkraut	Luronium natans	0	2	x	GU
0					Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	x	GU
0					Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	1	1	x	MK WK
0					Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	2	2	x	FN
0					Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	1	1	x	MK
0					Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes specio- sum	R	-	x	MF

B Vögel

Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach RÖDL ET AL. 2012) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste sowie Artangaben des Bay. LFU

[www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen, 14.02.2017; Internetrecherche für TK5527]*

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
0					Alpenbraunelle	Prunella collaris	R	R	-
0					Alpendohle	Pyrrhocorax graculus	-	R	-
0					Alpenschneehuhn	Lagopus mutus	2	R	-
		0			Amsel	Turdus merula	-	-	-
0					Auerhuhn	Tetrao urogallus	1	1	x
		0			Bachstelze	Motacilla alba	-	-	-
0					Bartmeise	Panurus biarmicus	-	-	-
X	0		0 ^x		Baumfalke	Falco subbuteo	V	3	x
X	0				Baumpieper	Anthus trivialis	3	V	-
X	0 ²				Bekassine	Gallinago gallinago	1	1	x
0					Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli	-	-	x
0					Bergpieper	Anthus spinoletta	V	-	-
0					Beutelmeise	Remiz pendulinus	3	-	-
0					Bienenfresser	Merops apiaster	2	-	x
X	0				Birkenzeisig	Carduelis flammea	-	-	-
0					Birkhuhn	Tetrao tetrix	1	2	x
		0			Blässhuhn	Fulica atra	-	-	-
X	0 ²				Blauehlchen	Luscinia svecica	V	V	x
		0			Blaumeise	Parus caeruleus	-	-	-
X	X	0 ⁴			Bluthänfling	Carduelis cannabina	3	V	-
0	0				Brachpieper	Anthus campestris	1	1	x
0					Brandgans	Tadorna tadorna	R	-	-
X	0		0 ^x		Braunkehlchen	Saxicola rubetra	2	3	-
		0			Buchfink	Fringilla coelebs	-	-	-
		0			Buntspecht	Dendrocopos major	-	-	-
X	X	0 ¹			Dohle	Corvus monedula	V	-	-
X	X	0 ⁴			Dorngrasmücke	Sylvia communis	-	-	-
0					Dreizehenspecht	Picoides tridactylus	2	2	x
0					Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	2	V	x
		0			Eichelhäher	Garrulus glandarius	-	-	-
X	0				Eisvogel	Alcedo atthis	V	-	x
		0			Elster	Pica pica	-	-	-
0					Erlenzeisig	Carduelis spinus	-	-	-
X	X	X		X ⁵	Feldlerche	Alauda arvensis	3	3	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	0				Feldschwirl	Locustella naevia	-	V	-
X	X	0 ³			Feldsperling	Passer montanus	V	V	-
0					Felsenschwalbe	Ptyonoprogne rupestris	2	R	x
		0			Fichtenkreuzschnabel	Loxia curvirostra	-	-	-
0					Fischadler	Pandion haliaetus	2	3	x
		0			Fitis	Phylloscopus trochilus	-	-	-
X	0 ²		0 ^x		Flussregenpfeifer	Charadrius dubius	3	-	x
0					Flussseseschwalbe	Sterna hirundo	1	2	x
0	0				Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	1	2	x
0					Gänsesäger	Mergus merganser	2	2	-
		0			Gartenbaumläufer	Certhia brachydactyla	-	-	-
		0			Gartengrasmücke	Sylvia borin	-	-	-
X	0				Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	3	-	-
		0			Gebirgsstelze	Motacilla cinerea	-	-	-
0					Gelbspötter	Hippolais icterina	-	-	-
		0			Gimpel	Pyrrhula pyrrhula	-	-	-
		0			Girlitz	Serinus serinus	-	-	-
X	X	0 ⁴			Goldammer	Emberiza citrinella	V	-	-0
X	0 ²				Grauammer	Emberiza calandra	1	3	x
0	0				Graugans	Anser anser	-	-	-
0			0		Graureiher	Ardea cinerea	V	-	-
		0			Grauschnäpper	Muscicapa striata	-	-	-
X	0				Grauspecht	Picus canus	3	2	x
0	0				Großer Brachvogel	Numenius arquata	1	1	x
		0			Grünfink	Carduelis chloris	-	-	-
X	0		0		Grünspecht	Picus viridis	V	-	x
X	X	0 ¹			Habicht	Accipiter gentilis	3	-	x
0					Habichtskauz	Strix uralensis	2	R	x
0	0				Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	V	3	x
0					Haselhuhn	Bonasa bonasia	V	2	-
X	0 ²		0 ^x		Haubenlerche	Galerida cristata	1	1	x
		0			Haubenmeise	Parus cristatus	-	-	-
0					Haubentaucher	Podiceps cristatus	-	-	-
		0			Hausrotschwanz	Phoenicurus ochruros	-	-	-
		0			Haussperling	Passer domesticus	-	V	-
		0			Heckenbraunelle	Prunella modularis	-	-	-
X	0 ²				Heidelerche	Lullula arborea	1	V	x
0					Höckerschwan	Cygnus olor	-	-	-
X	0 ¹				Hohltaube	Columba oenas	V	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
		0			Jagdfasan	Phasianus colchicus	-	-	-
0	0				Kanadagans	Branta canadensis	-	-	-
X	0				Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	2	-	x
		0			Kernbeißer	Coccothraustes coccothraustes	-	-	-
X	0				Kiebitz	Vanellus vanellus	2	2	x
X	X	0 ⁴			Klappergrasmücke	Sylvia curruca	V	-	-
		0			Kleiber	Sitta europaea	-	-	-
X	0				Kleinspecht	Dendrocopos minor	V	V	-
0					Knäkente	Anas querquedula	1	2	x
		0			Kohlmeise	Parus major	-	-	-
0					Kolbenente	Netta rufina	3	2	-
X	X	0 ¹			Kolkrabe	Corvus corax	-	-	-
0	0				Kormoran	Phalacrocorax carbo	V	-	-0
0	0				Kranich	Grus grus	-	-	x
X	0				Krickente	Anas crecca	2	3	-
X	X	0 ⁶			Kuckuck	Cuculus canorus	V	V	-
0					Lachmöwe	Larus ridibundus	-	-	-
0					Löffelente	Anas clypeata	3	3	-
0					Mauerläufer	Tichodroma muraria	R	R	-
X	0				Mauersegler	Apus apus	V	-	-
X	X	0 ¹			Mäusebussard	Buteo buteo	-	-	x
X	0				Mehlschwalbe	Delichon urbicum	V	V	-
		0			Misteldrossel	Turdus miscivorus	-	-	-
0					Mittelmeermöwe	Larus michahellis	2		-
X	0				Mittelspecht	Dendrocopos medius	V	-	x
		0			Mönchsgrasmücke	Sylvia atricapilla	-	-	-
X	0				Nachtigall	Luscinia megarhynchos	-	-	-
0					Nachtreiher	Nycticorax nycticorax	1	1	x
X	X	X ⁴			Neuntöter	Lanius collurio	-	-	-
0					Ortolan	Emberiza hortulana	2	3	x
X	X	0 ¹			Pirol	Oriolus oriolus	V	V	-
0					Purpureiher	Ardea purpurea	1	R	x
		0			Rabenkrähe	Corvus corone	-	-	-
X	0				Raubwürger	Lanius excubitor	1	2	x
X	0				Rauchschwalbe	Hirundo rustica	V	V	-
X	0				Raufußkauz	Aegolius funereus	V	-	x
X	X	X		X ⁵	Rebhuhn	Perdix perdix	3	2	-
0					Reiherente	Aythya fuligula	-	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
0					Ringdrossel	Turdus torquatus	V	-	-
		0			Ringeltaube	Columba palumbus	-	-	-
		0			Rohrhammer	Emberiza schoeniclus	-	-	-
0					Rohrdommel	Botaurus stellaris	1	2	x
0	0				Rohrschwirl	Locustella luscinioides	3	-	x
X	0 ²		0 ^x		Rohrweihe	Circus aeruginosus	3	-	x
0					Rostgans	Tadorna ferruginea	-	-	
		0			Rotkehlchen	Erithacus rubecula	-	-	-
X	X	0 ¹	0 ^x		Rotmilan	Milvus milvus	2	-	x
0					Rotschenkel	Tringa totanus	1	V	x
0					Saatkrähe	Corvus frugilegus	V	-	-
0	0				Schellente	Bucephala clangula	2	-	-
0	0				Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	1	V	x
X	0				Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	3	-	-
X	X	0 ¹			Schleiereule	Tyto alba	2	-	x
0					Schnatterente	Anas strepera	3	-	-
0					Schneesperling	Montifringilla nivalis	R	R	-
		0			Schwanzmeise	Aegithalos caudatus	-	-	-
0	0				Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	1	-	x
X	0 ²		0 ^x		Schwarzkehlchen	Saxicola torquata	3	V	-
0					Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	2	-	-
0					Schwarzmilan	Milvus migrans	3	-	x
X	0				Schwarzspecht	Dryocopus martius	V	-	x
X	0				Schwarzstorch	Ciconia nigra	3	-	x
0					Seeadler	Haliaeetus albicilla	-	-	-
0					Seidenreiher	Egretta garzetta	-	U	x
		0			Singdrossel	Turdus philomelos	-	-	-
		0			Sommergoldhähnchen	Regulus ignicapillus	-	-	-
X	X	0 ¹			Sperber	Accipiter nisus	-	-	x
0					Sperbergrasmücke	Sylvia nisia	1	-	x
X	0				Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	V	-	x
		0			Star	Sturnus vulgaris	-	-	-
0					Steinadler	Aquila chrysaetos	2	2	x
0					Steinhuhn	Alectoris graeca	0	0	x
X	0 ²				Steinkauz	Athene noctua	1	2	x
0					Steinrötel	Monzicola saxatilis		1	x
X	0		0 ^x		Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	1	1	-
		0			Stieglitz	Carduelis carduelis	-	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
		0			Stockente	Anas platyrhynchos	-	-	-
		0			Straßentaube	Columba livia f. domestica	-	-	-
0					Sturmmöwe	Larus canus	2	-	-
		0			Sumpfmeise	Parus palustris	-	-	-
0					Sumpfohreule	Asio flammeus	0	1	-
		0			Sumpfrohrsänger	Acrocephalus palustris	-	-	-
0					Tafelente	Aythya ferina	-	-	-
		0			Tannenhäher	Nucifraga caryocatactes	-	-	-
		0			Tannenmeise	Parus ater	-	-	-
X	0				Teichhuhn	Gallinula chloropus	V	V	x
X	0				Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	-	-	-
X	0				Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	-	-	-
0					Tüpfelsumpfhuhn	Porzana porzana	1	1	x
		0			Türkentaube	Streptopelia decaocto	-	-	-
X	X	0 ¹			Turmfalke	Falco tinnunculus	-	-	x
X	X	0 ¹			Turteltaube	Streptopelia turtur	V	3	x
0					Uferschnepfe	Limosa limosa	1	1	x
0	0				Uferschwalbe	Riparia riparia	V	-	x
X	0 ¹				Uhu	Bubo bubo	3	-	x
		0			Wacholderdrossel	Turdus pilaris	-	-	-
X	X	X		X ⁵	Wachtel	Coturnix coturnix	V	-	-
X	0 ²				Wachtelkönig	Crex crex	1	2	x
		0			Waldbaumläufer	Certhia familiaris	-	-	-
X	0				Waldkauz	Strix aluco	-	-	x
		0			Waldlaubsänger	Phylloscopus sibilatrix	-	-	-
X	X	0 ¹			Waldohreule	Asio otus	V	-	x
X	0 ²				Waldschnepfe	Scolopax rusticola	V	V	-
0	0 ²				Waldwasserläufer	Tringa ochropus	2	-	x
X	0				Wanderfalke	Falco peregrinus	3	-	x
X	0				Wasseramsel	Cinclus cinclus	-	-	-
0					Wasserralle	Rallus aquaticus	2	V	-
		0			Weidenmeise	Parus montanus	-	-	-
0					Weißrückenspecht	Dendrocopos leucotus	2	2	x
0			0		Weißstorch	Ciconia ciconia	3	3	x
X	0 ²				Wendehals	Jynx torquilla	3	2	x
0	0				Wespenbussard	Pernis apivorus	3	V	x
0					Wiedehopf	Upupa epops	1	2	x
X	0 ²		0 ^x		Wiesenpieper	Anthus pratensis	V	V	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
X	X	X		X ⁵	Wiesenschafstelze	Motacilla flava	3	-	-
0					Wiesenweihe	Circus pygargus	1	2	x
		0			Wintergoldhähnchen	Regulus regulus	-	-	-
		0			Zaunkönig	Troglodytes troglodytes	-	-	-
0	0				Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	1	3	x
		0			Zilpzalp	Phylloscopus collybita	-	-	-
0					Zippammer	Emberiza cia	1	1	x
0					Zitronengirlitz	Carduelis citrinella	V	3	x
0					Zwergdommel	Ixobrychus minutus	1	1	x
0					Zwergohreule	Otus scops	0	-	x
0					Zwergschnäpper	Ficedula parva	2	-	x
		0			Zwergtaucher	Tachybaptus ruficollis	-	-	-

¹ Für diese Arten (Greifvogel- und Eulenarten, Tauben) kommt der Eingriffsraum lediglich als Teil potenzieller Jagd- und Nahrungshabitate in Betracht, da keine Nist- oder Horststandorte unmittelbar betroffen sind. Dabei ist davon auszugehen, dass wegen der engen räumlichen Begrenzung der vorgesehenen Bebauung keine Nahrungshabitate von essentieller Bedeutung für diese Arten betroffen sind.

² Vorkommen aufgrund der vorhandenen Lebensraumstruktur sowie der Kleinflächigkeit mit nah angrenzenden Bebauungsgebieten mit hoher Sicherheit auszuschließen.

³ Höhlenbewohnende Arten: da keine Nisthöhlen im Untersuchungsraum vorhanden sind, ist lediglich eine Nutzung als Nahrungshabitat (von Teilbereichen) potenziell möglich.

⁴ Gilde der Heckenbrüter: Im Eingriffsraum sind keine Heckenstrukturen vorhanden, er kommt daher nur als potenzielles Nahrungshabitat in Frage. Vorkommen in der Umgebung (z.B. südöstlich angrenzende Kleingärten) sind möglich.

⁵ Gilde der Feldbrüter: **Vorkommen der Arten ist nicht absolut auszuschließen, die Wahrscheinlichkeit ist allerdings gering aufgrund der Umrahmung des kleinräumigen Gebiets (ca. 4 ha) durch vorhandene Gebäudebebauung (mit Abständen < 100m, Kulissenwirkung) und Verkehrswege**

⁶ Aufgrund des stark eingeschränkten Wirtsvogelpotenzials für den Kuckuck im Bereich des Eingriffsraums wird die Wirkungsempfindlichkeit als gering eingestuft.

x Keine Brutvorkommen mehr im Kartenblatt nach Brutvogelatlas 2012 vorhanden.